

Gaugruppe Elbsel (D.E.)

Das Hauptrundenmerk richtet man heute auf die Räume um die Gruppenmeisterschaft im Schloss. Nachdem nun am Donnerstag Nadebeul gegen Turnlust eine Niederlage erlitten wurde und Köthenbroda, der Gruppenmeister, von Nadebeul geschlagen wurde, stand die drei Mannschaften punktgleich an der Spitze der Meisterschaft. Da nun die Meisterschaft schon vorüber ist und am 17. Juni die Spiele steigen sollen, so muss nach dem Vorsaisonspiel gespielt werden, und zwar treffen sich am Sonnabend

Tgmd. Köthenbroda und Turnlust

um 6.30 Uhr unter der Leitung des Kreisspielmanns Weinhauer auf dem Platz des Tg. Nadebeul.

Das zweite Spiel zwischen dem Sieger aus diesem Treffen und der Meisterschaft des Tg. Nadebeul steht am Sonntag 3.30 Uhr auf dem gleichen Platz.

Weitere Spiele: Köthenbroda 2. gegen Weinböhla 1. 10 Uhr, Turnerschaft 1877 1. Jugend gegen Köthenbroda 1. Jugend. 3 Uhr.

Handball: Leubnitz-Reußtal 1. gegen Kamenz 1. Dresden-Döhlen 1. gegen Guts Muths 2. Dresden-Strehlen 1. gegen Königsbrück 1. Jahn Heidenau 1. gegen Lohmen 1. Tgmd. Heidenau 1. gegen Leubnitz-Reußtal 2.

Fußball

D.S. Ost 1. gegen Tgmd. Dresden 1.

Die Mannschaften stehen sich nachm. 4.30 Uhr in einem Freundschaftsspiel auf den Elbwiesen an der Hindenburgstraße gegenüber. Die Ostleute stellen durch ihr kürzlich erzieltes 4:4-Ergebnis gegen den zweitbesten Gruppenvertreter Guts Muths erst wieder ihre immer noch beachtlichen Spielfähigkeiten unter Beweis. Die Elf der Turngemeinde ist jedoch ein nicht zu unterschätzender Gegner; es dürfte also ein spannender Kampf erwartet werden.

Alohsche 1. gegen D.S. Strehl 1. Von Schönau 1. gegen Weinböhla 1. 4 Uhr, Wilsdruff 1. gegen Nadeberg 1. 4 Uhr.

Der Weg des Elbstassellalaus 1928

Es gibt jetzt einen Straßen-Elbstassellauf im Deutschen Reich, der eine so günstige Laufstrecke nimmt, wie der Elbstassellauf des Turngaus Mittelsachsen-Dresden. Es ist von der Eulbischen Straße und von den Elbschänken aus beinahe möglich, den gesamtenlauf, der am 10. Juni nun zum dritten Male durchgeführt wird, zu verfolgen. 41 Mannschaften werden sich in den verschiedenen Staffeln und Gruppen stellen. Der Abgang ist wieder an der Einmündung der Weißerortstraße in die Elbquerstraße, zu erreichen vom Neustädter Markt und vom Carolaplatz. Die Laufstrecke der großen Staffel, die ein zweimaliges Durchschwimmen der Elbe verlangt, geht dann die verlängerte Weißerortstraße entlang, auf dem Hahnenweg nach dem Kurfürstengraben, auf der Wasserstraße, Löwenstraße nach der Elbe. Dort nimmt der erste Schwimmer den Stoßstab und bringt ihn elbstwärts in Höhe der Elisenstraße nach der anderen Seite. Hier übernimmt der Läufer wieder den Stoß. Der Zug führt dann weiter über den Augustusplatz, den Hahnenweg hinunter nach der Mantelstraße, auf der Hindenburgstraße über den Sachsenplatz, am Tiefenauer entlang bis unterhalb der Augustusbrücke. An der letzten Terasse am Elbtor überhalb des Augustusbrückens steht der zweite Schwimmer zur Durchquerung des Stromes ins Wasser, erreicht in Höhe der Löherstraße das andere Ufer. Von hier geht die Laufstrecke durch das Blasewitzbähnchen, über den Neustädter Markt, die Hauptstraße entlang bis zum Albertplatz. Dort liegt der Lauf in die Albertstraße ein, führt über den Carolaplatz, Carolabähnchen, Mathenaplatz, Moritzring, Peterskirchenplatz, Maximiliansring, berührt den Rathausplatz und liegt dann zum Ziel in den Friedrichsring vor dem neuen Rathaus ein. Ein großer Jubel wird genau die Wertungslinie der Bäuerlein anzeigen. Das ist die Strecke der Hauptstaffel mit 18 Läufen und 2 Schwimmern. Die Nebenstaffel A mit 13 Läufen und einem Schwimmer beginnt ebenfalls an der Weißerortstraße, geht aber am Terrassenufer über die Augustusbrücke, Neustädter Markt, durch die Große Klosterstraße, Petersstraße, über den Carolaplatz und läuft dann wie die Hauptstrecke weiter. Die Nebenstaffel B wird nur von 12 Läufen bestehen. Der Weg führt vom Kurfürstengraben über die Albertstraße und mündet dann in die Hauptstraße.

Die Rheinstaffel Basel-Köln. Die Rheinstaffel Basel-Köln, die zur Eröffnung des 14. Deutschen Turnfestes in Köln von Basel auf dem Rhein und den Nebenflüssen auf einer Strecke von 2000 Kilometern durchgeführt wird, dient von etwa 3000 Turnern und Turnerinnen geschwommen werden. Sie beginnt am 21. Juli und endet am 24. Juli in Köln, wo ein besonderer feierlicher Empfang geplant ist.

Radport

Um die Radmeisterschaft der Berufsfahrer

Mit Riesenrittern geht es dem Höhepunkt der Radrennsaison, den Meisterschaften der Berufsfahrer, entgegen, die Mitte Juli in Köln ausgefahren werden. Zahlreiche, gut besetzte Rennen werden am Sonntag veranstaltet. Auf der Berliner Olympiabahn bestreiten Linart, Savoia, Sowin, Lewanow, Chelstmann drei Rennen über 20, 30 und 50 Kilometer, bei den kommenden Männern sind Doe, Mühlbach, Herme, Köthenbroda und Bürgens am Ablauf zu finden. Zehn Fahrer wird man auch auf der Bahn in Leipzig versammeln sehen. Im Franz-Krupp-Gedenkrennen über 25 und 75 Kilometer gehen Müller, Leddy, Dederichs, Proba und Snell an den Start, die beiden Prüfungen für den Nachwuchs bestreiten Hille, Garpus, Damerow, Böttiger und Schind.

Verlangt überall
in den Gasts- und Kassehäusern,
beim Friseur, auf der Reise,
eure Tageszeitung!

Reger Fußballbetrieb in Dresden

Wer wird deutscher Fußballmeister?

Die Vorunde am 8. Juli.

Vor der Abreise von Amsterdam haben Vorstand und Ausschuss des Deutschen Fußballbundes das Programm für die Vorunde zur Deutschen Meisterschaft festgelegt. Die erste Runde findet nicht, wie vielfach gemeldet, am 1., sondern am 8. Juli statt. Die Spiele der Vorundenturniere gehen erst nach der Sommerpause, also wahrscheinlich im August vor sich. Von den 16 Mannschaften, die in der Vorunde zur Bundesmeisterschaft teilnahmeberechtigt sind, stehen bis auf die Vertreter in Südw. und Westdeutschland alle Kandidaten fest. Am Norddeutschland ist mit Sicherheit anzunehmen, daß der in der Meisterschaft Hamburger Sportverein gegen Holstein Kiel unterlegene Verein sich im Qualifikationspiel mit dem Sieger der Runde der zweiten durchsetzt. Der Spielplan für die Vorunde am 8. Juli sieht wie folgt aus: In Berlin: Hertha D.S. gegen Sportfreunde Dresdner; in Halle: Wacker Halle gegen F.C. Frankfurt oder Adler München; in Duisburg: Preußen Kreisfeld gegen Tennis-Borussia; in Breslau: Sportklub 08 Breslau gegen F.C. Königsberg; in Hamburg: Hamburger Sportverein gegen den dritten westdeutschen Vertreter; in Frankfurt a. M.: Eintracht Frankfurt gegen Dresdner Sport-Club; in Stettin: Preußen Stettin gegen Holstein Kiel; in Köln: Köln 07 gegen Bayern München.

Neuer Sieg des D.S.C.

Auch in Hamburg war der Siegeslauf des Dresdner Meisters nicht aufzuhalten. Er schlug Victoria Hamburg 2:0. Auch dort war wie in den vorangegangenen Spielen der Angriff etwas schwächer als die stabile Hintermannschaft, in der die stetigen Tormannschießen ganz besonders glänzte. Beide Tore, in der 15. und 52. Minute, resultierten aus Fehlern des Rechtsaußen Hafemann, die beide Male durch den Linksaufbau Steinald veranlaßt wurden. Dem Spieler wohnten 2000 Zuschauer bei.

Spieldienstleitung Fürth in Dresden. Der Dresdner Sportklub hat die Mannschaft der Spieldienstleitung durch zu einem Freundschaftsspiel für Sonnabend, 16. Juni, nach Dresden verpflichtet. Die Süddutschen werden mit ihrer stärksten Mannschaft nach Dresden kommen.

Der Deutsche Fußballbund hat die Wettkämpfe der ägyptischen Olympiamannschaft, die in Hamburg, Kiel, Hannover, Berlin und Leipzig veranstaltet waren, nicht genehmigt. Maßgebend für diesen Beschluß war das merkwürdige Verhalten des ägyptischen Schiedsrichters J. Mohamed beim Spiel Deutschland gegen Uruguay.

Der weitere Pokalspielplan der zweiten Runde wurde wie folgt angekündigt: 13. Juni: D.S. Eintracht Gotha gegen SG. Plauen; Sportklub gegen Sportverein; Guts Muths Meissen; 08-Meilen gegen F.C. Polizei; Spielvereinigung gegen T.S. 04 Freital; Nadebeuler D.S. gegen den Sieger aus dem Spieldienstleitung gegen Sportfreunde Dresden gegen Bischöfliches Gymnasium; Dresden gegen Sportbrüder und Brandenburg gegen Nadeberger D.S.. Am 16. Juni stehen sich die Sportfreunde Freiberg und Sportverein 06 gegenüber. Alle Spiele finden auf den Plätzen der an erster Stelle genannten Vereine statt.

Breslau-Grüneide wartet mit dem Rückrundeneinsatz von Schlesien auf, der Engel mit Olzimella, Steffes, Kieke und Lorenz im Wettkampf siegt. Im kleinen und Großen Oberliga hat Torelli, Miguel, Thomas und Schmidt zu erwarten. — Auf der Variete Befreiungsbahn nehmen Rauch-Hürtgen und Eimer-Kroisbichl, deren Disqualifikation jetzt abgelaufen ist, an einem Zweihundertmeternsrennen teil, das 21 Mannschaften auf den Plan rast. Im Verfolgungsrennen starten zuvor Eimer-Kroisbichl gegen Bamby-Lacquehah und Rauch-Hürtgen gegen Haudek-Marcellae.

Olympische Spiele 1928

Nachlänge zum Spiel gegen Uruguay

Eine Stellungnahme des D.S.V.

Eine große Anzahl auf irrtigen Vorwürfung beruhender Verträge veranlaßten den Deutschen Fußballbund seinerseits zu dem Spiel Deutschland gegen Uruguay eine Stellung zu nehmen. Eine deutsche Spieler und ein Spieler von Uruguay sind in diesem Spieldienstleitung wegen zu schweren Spielschwanks herausgesetzt worden. Der Deutsche Fußballbund erkennt die Berechtigung dieser Maßnahme an, da die Spieler sich Verstöße gegen die Spielregeln haben zugeschuldet lassen. Er schlägt daher seine Spieler mit Disqualifikation und weiterhin mit Sanktionen für diese Spieler gegen ausländische Gegner auf längere Zeit bestraft. Er ahndet damit das sportwidrige Verhalten des beiden Leute. Der Deutsche Fußballbund sieht das veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß die Behauptung, die deutsche Mannschaft habe nach der Halbzeit nicht wieder antreten wollen, nicht den Tatsachen entspricht. Sechs deutsche Spieler waren nach dringlicher Feststellung bereits bis zur Halbzeit darum verkehrt, daß die beiden zur Verfügung stehenden Arme in der vorgeschlagenen Zeit mit der Bandverzierung nicht zu Ende laufen. Der Gedanke eines Spielabbruches ist überhaupt nicht in Erwägung gezogen worden. Wenn die Führung der deutschen Fußballerdition die Bestrafung der deutschen Spieler sofort vorgenommen hat, so muß sie aber auch darauf hinweisen, daß die deutschen Spieler durch Vorfälle im Spieldienstleitung verletzt worden sind, die den Zuschaubern zum Teil unverständlich bleiben mußten. So hat zunächst der Schiedsrichter den international festgelegten Regeln mehrfach eine Auslegung gegeben, die dem Wortlaut und Text der Regeln widerspricht. Dadurch wurde von Anfang an eine Verunsicherung der deutschen Mannschaft herbeigeführt. Die Spieler aber hatten das Vertrauen zur Leitung verloren. Nebenbei wurden die deutschen Spieler in einer den Zuschauern nicht erkennbaren Weise, ohne beim Spielleiter Schuh zu finden, durch Wort und Tat in einer Weise insultiert, wie dies bisher im Spieldienstleitung noch nicht vorgekommen sein dürfte. Schimpfworte und Anspiele haben die deutschen Spieler aus äußerste gereizt und empfängt. Der Deutsche Fußballbund verurteilt somit das sportwidrige Verhalten seines beiden Spielers Kalb und Höfmann. Meran, er hält es aber auch gleichzeitig für seine Pflicht, in Abwehr der Kritik, die seine Mannschaft erstanden hat, die Tatsachen bekanntzugeben, die nicht ohne weiteres beobachtet werden konnten, aber doch die Hauptursache der Vorfälle gewesen sind.

Die Strafe für Kalb und Höfmann (Meran).

Der Deutsche Fußballbund hat im Verzug der Verschulden, die sich die beiden Spieler Kalb und Richard Höfmann (Meran) beim Spiel Deutschland gegen Uruguay haben zuschulden kommen lassen, beide empfindlich bestraft. Kalb wurde auf sechs Monate

Handball im Gau Sachsen

Der Sonntag bringt in Dresden das erste Auftreten des Sachsenmeisters TuB. Bautzen. Die Bautzener haben in den letzten Wochen ganz ausgewogene Ergebnisse erzielt, so daß man in das Rennen der Gaue große Erwartungen legt. Das Spiel findet auf dem Guts-Mülls-Platz an der Bismarckstraße (14.15) statt. — Weitere soll auch eine Begegnung des Ostdeutschenmeisters Freital mit der Plauener Südmännermannschaft vormittags 11 Uhr in Freital sein. — Rosenport weist in Riesa beim dortigen SV und sollte zu einem schweren Sieg kommen; auch Südw. wird, als Gast des F.C. Riesa, einen glatten Sieg erzielen. In Hohenwörth findet ein Damenwettkampf zwischen zwei ostdeutschen Mannschaften statt.

Der Schwimm-Wettkampf Deutschland gegen Frankreich, der am Sonntag im Biarmo-200-Meter-Schwimmstaaffel und im Wasserballspiel in Bielefeld ausgetragen wird, stellt den Rückkampf für das im Januar in Paris stattgefundenen Treffen dar. In Paris gewann die deutsche Mannschaft die Staaffel, während sie das Wasserballspiel 3:6 verlor.

Um den Erfolg

dieser Anzeige zu prüfen, gewähre ich beim Einkauf meiner bekannt guten und preiswerten Lederwaren, Lederkleidung, Sportartikel bei Vorzeigung dieser Zeitung einen Rabatt v. 5%.

■ Albert, Bautzen
am Stadttheater